

Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Freitag den 9. Juli 1852.

Oberamt Nagold.

Stückbrief.

Die ledigen Andreas Braun und Johann Georg Braun von Esfringen ziehen wahrscheinlich als Landstreicher und Bettler umher, man bittet deshalb, auf sie zu fahnden und sie im Betretungsfalle hierher zu liefern.
Den 3. Juli 1852.

Königliches Oberamt.
Wiebbeckinf.

Signalement:

1) des Andreas Braun: Alter 24 Jahre, Größe 5 Schuh 7 Zoll, Statur mittel, Gesichtsförm oval, Gesichtsfarbe gut, Haare braun, Stirne mittel, Augenbraunen blond, Augen grau, Nase proportionirt, Mund dergleichen, Wangen halbvoll, Zähne gut, Kinn rund, Beine gerade, besondere Kennzeichen: keine.

Die Kleidung ist wahrscheinlich: eine schwarze Sammkappe ohne Schild, ein schwarzes baumwollenes Halstuch, eine zerrissene Weste, ein altes grünes Wams, zerrissene Sommerhosen und alte Schuhe;

2) des Johann Georg Braun: Alter 38 Jahre, Größe 5 Schuh 8 Zoll, Statur schlank, Gesichtsförm länglich, Gesichtsfarbe gut, Haare braun, Stirne hoch, Augenbraunen braun, Augen braun, Nase klein, Mund mittel, Wangen halbvoll, Zähne gut, Kinn rund, Beine gerade, besondere Kennzeichen keine.

Die Kleidung ist wahrscheinlich: eine weiße Sommerkappe, ein schwarzes Halstuch, eine zerrissene Sommerweste, ein blauer Tuchrock, schwarze zerrissene Tuchhosen, Schuhe.

Oberamt Nagold.

Kloßperre.

Nach einer Mittheilung des königlichen Oberamts Ludwigsburg wird an der Floßjasse zu Bisingen eine durchgreifende Reparatur vorgenom-

men werden, weswegen für den Monat August der Einfluß bezüglich der Flößerei gesperrt ist.

Die betreffenden Orts-Vorsteher haben hiernach den Theilhabenden geeignete Eröffnung zu machen.

Nagold, den 6. Juli 1852.

Königliches Oberamt.
Wiebbeckinf.

Oberamt Nagold.

Auswanderungen.

Nachbenannte Personen sind nach Erfüllung der verfassungsmäßigen Bedingungen ausgewandert:

Nach Nordamerika:

Carl Faschnacht, lediger Metzger von Altenstaig Stadt,

Jakob Braun, lediger Hafner von dort.

Lorenz Heller, lediger Schreiner von Oberthalheim,

Matthaus Seeger, Bauer, mit Frau und vier Kindern von Simmersfeld,

Peter Kirn, lediger Bauer von dort,

Magdalena Kirn, ledig, von dort,

Job. Georg Kern, lediger Schneider von Erimanneweiler,

Gottlieb Siegel, Küfer, mit Frau und drei Kindern von Nagold,

Christian Gottlieb Theurer, ledig, von Altenstaig Dorf,

Michael Fried. Theurer, ledig, von dort,

Gottlieb Angster, Schreiner, mit Frau und einem Kinde von Untertalheim,

Johann Martin Föhr, lediger Dienstknecht von Gältlingen,

Christian Bübler, ledig von Minderbach,

Friedrich Bübler, mit vier Kindern von Rothfelden,

Adam Lehmann, mit Frau und sechs Kindern von Fünfbrunn,

Nach Preußen:
Carl Friedrich Benell, Buchdrucker von Walddorf.

Nach Oestreich:

Johannes Stichel von Egenhausen.

Den 28. Juni 1852.

Königliches Oberamt.
Wiebbeckinf.

Oberamtsgericht Nagold.

Schuldenliquidation.

In der rechtskräftig erkannnten Gantzsache des verewiltand Martin Faschnacht, Tagelöhners in Oberthalheim, ist zur Schuldenliquidation ic. Tagfahrt auf

Dienstag den 3. August,

Vormittags 9 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anrügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekant sind, in der nächsten Gerichtssitzung von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht Erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Den 30. Juni 1852.

Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Forstamt Wildberg.

Revier Schönbrunn.

Holzverkauf.

Am Mittwoch und Donnerstag dem 14. und 15. Juli

kommt unter den bekantten Bedingungen das Schlag- und Scheitholz-Erzeugniß aus den Staatswald-Distrikten Groß- und Klein-Buhler und Espach zum Verkauf im Aufreich und zwar: am Mittwoch dem 14.

das Klob- und Langholz, bestehend aus:

911 Stücken tannenen Klößen und
1171 Stücken tannenen Langholz;
am Donnerstag dem 15.
das Brennholz, bestehend aus:
8 1/2 Klaftern tannenen Scheitern,
5 1/2 Klaftern tannenen Prügeln, 57 3/8
Klaftern weißtannenen Rinden und
531 1/2 Stücken Nadelholzwellen.
Zusammenkunft je Morgens 8 Uhr
im Schlag Groß Bühler, Abtheilung
1, bei der Pflanzschule.
Die Schuttheißenämter wollen dieß
gehörig bekannt machen lassen.
Wildberg, den 3. Juli 1852.
Königliches Forstamt.
Alber.

Gerichtsnotariat Nagold.
Unterthalheim.
**Aussergerichtliche Schuld-
klärscheinrichtung.**
Zu ausserrichterlicher Erledigung
des Schuldenweizens der weil. Felix
Geiger'schen Eheleute wird in Folge
oberamtsgerichtlicher Genehmigung
Freitag der 6. August 1852
anberaumt.
Sämmtliche Gläubiger und Bürgen
werden nun aufgefordert, ihre Ansprüche
an gedachtem Tage,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Unterthalheim
stellend zu machen, und sich über ein-
nen Nachlass-Verleich zu erklären,
widrigenfalls sie es sich selbst zuzu-
schreiben haben, wenn sie später nicht
mehr berücksichtigt werden können.
Den 6. Juli 1852.
K. Gerichtsnotariat.
Groß.

Amtsnotariat Altenstaig.
Ebbhausen,
Gerichtsbezirk Nagold.
Zweiter Liegenschaftsverkauf.
In der Schuldensache des
Konrad Niemüller, Zeug-
machers von Ebbhausen,
werden durch die
unterzeichnete
Stelle nachste-
hende Realitäten
an Gebäu und Gütern, als:
Gebäu:
Ein zweistöckiges Wohnhaus mit
zwei Wohnungen und einer
Scheuer am Faltweg,
die Hälfte an einem Farchhaus am
Mühlgraben,
Acker:
Zellg ob dem Dorf:
1/4 an 1 Morgen 1 1/2 Viertel und

die Hälfte an 1 Viertel 18 1/8 Ru-
then im Hölzerle;
Zellg Kildberg:
die Hälfte an 1 Morgen 1 Viertel
14 Ruthen im Reinsberg;
Zellg ob dem Dorf:
1 1/2 Viertel im Köhensstalg,
die Hälfte an 3 1/2 Viertel 10 Ru-
then im Hölzerle,
1/2 Viertel 10 1/2 Ruthen am Lin-
denrain,
2 1/2 Viertel 17 3/4 Ruthen nebst
zwei Luchrahmen am Linden-
rain,
die Hälfte an 3 1/2 Viertel 9 Ru-
then am Kildberg;
Zellg Monhardt:
1/2 Viertel 16 Ruthen im Biegl-
acker,
2 Viertel im langen Weg;
Wiese n:
1 Viertel in Buobwiesen, so aber
1 1/2 Viertel seyn soll;
gemeinderäthlich zu 2194 fl. geschätzt
wofür bis jetzt ein Erlös von 1010 fl.
erzielt ist, am
Montag dem 2. August d. J.,
Morgens 8 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Ebbhausen ein-
nem wiederholten, zweiten und wenn
annehmbare Offerte zu erzielen, letzten
Verkauf ausgesetzt.
Fremde, der Verkaufs-Kommission
nicht persönlich bekannte Käufer und
ihre Bürgen haben sich über ihre
Zahlungsfähigkeit durch obrigkeitlich
beglaubigte Zeugnisse zu den Akten
auszuweisen.
Altenstaig, den 29. Juni 1852.
Königl. Amtsnotariat.
Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.
Gaugenwald,
Oberamtsgerichts-Bezirks Nagold.
Erster Liegenschafts-Verkauf.
In der Gantsache des sich flüchtig
gemachten
Johann Martin Seeger, Schulz-
heisen von Gaugenwald,
wird
Montag den 9. August d. J.,
Morgens 8 Uhr,
das zu seiner Wasse gehörige
schöne Baurengut,
bestehend in
Gebäu:
einem Wohn-
haus sammt
Scheuer
und Schopf,
einem Schopf mit Keller,

einem Gebäude mit einer Potaschen-
siederei-Einrichtung,
einem Wagenschopf mit Stallung,
unten am Dorf;
Garten:
2 Viertel;
Wiese n:
7 Morgen 1 Viertel 18 3/8 Ruthen;
Mäh- und Brandfeld:
30 Morgen 2 Viertel;
alles in der Nähe des Hauses;
Waldung:
28 Morgen 26,5 Ruthen Nadel-
wald;
gemeinderäthlich zu 7315 fl. geschätzt,
auf dem Rathhaus zu Gaugenwald
im öffentlichen Aufstreich verkauft wer-
den.
Indem man die Liebhaber hiezu
einladet, hat man anzufügen, daß
diesjenigen, in so weit sie der Verkaufs-
Kommission nicht persönlich bekannt
sind, sich über ihre Zahlungsfähigkeit
mit obrigkeitlich beglaubigten Zeug-
nissen zu versehen haben.
Altenstaig, den 6. Juli 1852.
Königliches Amtsnotariat.
Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.
Enzthal,
Oberamts-Gerichts-Bezirks Nagold.
Liegenschafts-Verkauf.
In der Gantsache des
Carl Frik, Kaufmanns von
Enzthal,
wird das in diesem Blatt No. 26
unterm 30. März dieses Jahrs zum
Verkauf ausge-
schriebene Anwe-
sen an Gebäu
und Gütern, ge-
meinderäthlich zu 9510 fl. geschätzt,
wofür bis jetzt ein Erlös von 3106 fl.
erzielt ist, am
Montag dem 26. Juli d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Enzthal, einen
wiederholten dritten, vorausschicklich
aber letzten Verkauf ausgesetzt.
Kaufsliebhaber hiezu einladend.
Altenstaig, den 21. Juni 1852.
Königl. Amtsnotariat.
Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.
Walldorf.
**Zweiter
Liegenschaftsverkauf.**
In der Gantsache der Witwe der
Peter Epyler, gewesenen Zim-
m. m. von Walldorf,



wird das
tern, ge-
schätzt, u
450 fl.
Donn
auf dem
wiederho
nehmbar
Verkauf
Kaufs
Alien
Am
Siege
Aus
Michael
circa 1
Wiesen
Acker a
auf dem
öffentlic
Wille
Höbe
Mou
im Ere
haus z
die Kau
Den
Dritte
Aus
ben ist
Dom
auf hie

Potafchen-
Stallung,
Nuthen;
feld:
us;
en Nadel-
geschätzt,
auzenwald
kauf wer-
aber hiezu
fügen, daß
Verkauf-
bekannt
fähigkeit
ten Zeug-
1852.
notariat.
auf
Nagold.
kauf.
manns, von
No. 26
Jahrs zum
auf, ausge-
ebene Anwe-
an Gebäu-
Gütern, ge-
fl. geschätzt,
von 3106 fl.
d. J.
br,
thal eine
ausständig
fest.
nladend.
nt, 1852.
notariat.
en.
enständig,
f.
erkauf.
Wirtwe des
esenen Jm-
Balddorf

wird das, in diesem Blatt No. 43
unterm 28. Maib. J., zum
Verkauf ausgedescribene An-
wesen an Gebäu und Gü-
tern, gemeinderäthlich zu 705 fl. ge-
schätzt, wofür bis jetzt ein Erlös vo-
450 fl. erzielt ist, am

Donnerstag dem 29. Juli d. J.,
Morgens 8 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Balddorf einer
wiederholten zweiten, und wenn an-
nehmbar Offerte zu erzielen, letzter
Verkauf ausgesetzt.
Kaufsliebhaber hiezu einladend.
Alienstag, den 16. Juni 1852.
Königl. Amtsnotariat.
Walden.

Amtsnotariat Wildberg.
Wildberg.
Liegenschafts Verkauf.
Aus der Gantmasse des Johann
Michael Hörmann, Pflänerers hier,
kommt dessen Liegenschaft,
bestehend in einem zwei-
stöckigen Wohnhause sammt
circa 1 Viertel Garten, 3 Viertel
Wiesen und 2 Morgen 1/2 Viertel
Acker am

Montag dem 9. August,
Vormittags 8 Uhr,
auf dem Rathhause zu Wildberg in
öffentlichen Aufstreich.
Wildberg, den 5. Juli 1852.
Königl. Amtsnotariat.
Majer.

Berneck.
Gebäude Verkauf.
Höherem Auftrag zu Folge wird
das Wohnhaus des jung
Johann Georg Henstler
dabier am
Montag dem 9. August d. J.,
Nachmittags 1 Uhr
im Exekutionsweg auf hiesigem Rath-
haus zum Verkauf gebracht, wozu
die Kaufsliebhaber eingeladen werden.
Den 6. Juli 1852.

Gemeinderath.
Der Vorstand:
Breuner.

Enzthal,
Oberamtsgerichts Nagold.
Dritter Liegenschaftsverkauf.
Aus der Gantmasse des Adon-
Härtter von Enzthal kommt
dessen Anwesen, welches in No-
4 dieses Blattes speciell beschrie-
ben ist, am
Donnerstag dem 29. Juli d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf.

Liebhaber, unbekannt mit Vermö-
genszeugnissen versehen, werden hiezu
auf gedachte Zeit eingeladen.
Den 28. Juni 1852.
Schultheißenamt.
Erhard.

S u l z,
Gerichts-Bezirks Nagold.
Zweiter Liegenschaftsverkauf.
Aus der Gantmasse des Bierbrauer
Johannes Proß von hier,
kommt dessen Liegenschaft,
bestehend in:
einem zweistöckigen
Wohnhause
mit einge-
richteter
Bierbrauerey und Branntwein-
brennerei, nebst dem daran lie-
genden Garten, im obern Dorf,
und etwa 9 Morgen Wiesen und
Acker, am
Dienstag dem 20. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
nochmals auf hiesigem Rathhaus zum
Verkauf, wozu Kaufsliebhaber, aus-
wärtig mit Prädikats- und Vermö-
genszeugnissen versehen, eingeladen
werden. Den 18. Juni 1852.
Schultheißen-Amt.
D ä r r.

Altenstaig Stadt.
Floß- und Klobholz Verkauf.
Dienstag den 13. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
kommen auf hiesigem Rath-
haus aus dem Stadtwald
Enzwald
1082 Stücke Floßholz; und
682 Stücke Sägflöße zur Verstei-
gerung, wozu die Liebhaber hiezu
eingeladen werden. Das Holz ist von
sehr schöner und starker Qualität.
Altenstaig, den 1. Juli 1852.
Aus Auftrag:
Waldmeister, Gürr.

Stadt Altenstaig.
Auswanderung.
Die ledige Heinrich Steiner von
hier wird in diesem Monate nach
Nordamerika auswandern, kann aber
die gesetzliche Bürgschaft nicht leisten,
weßhalb alle diejenigen, welche An-
sprüche an dieselbe zu machen haben,
aufgefordert werden, sich
binnen 7 Tagen
bei der unterzeichneten Stelle zu mel-
den, wobei übrigens zum Voraus be-
merkt wird, daß bei Forderungen
Zahlungsbüße nicht geleistet werden
kann, weil die ic. Steiner auf Kosten

öffentlicher Kassen auswandert, und
kein Vermögen besitzt.
Den 7. Juli 1852.
Stadtschultheißenamt.
Speidel.

Berneck.
**Gläubiger-Aufruf wegen
Auswanderung.**
Der hiesige Bürger und Schuster
Gottlob Jakob Schweizer wandert
nach Amerika aus, kann aber die ge-
setzliche Bürgschaft nicht leisten, wes-
halb alle, welche eine Forderung an
ihn zu machen haben, aufgefordert
werden, solche
innerhalb 8 Tagen
bei unterzeichneter Stelle geltend zu
machen, wobei übrigens bemerkt wird,
daß keine Zahlungsbüße geleistet wer-
den kann, indem Schweizer auf Staats-
kosten befördert wird.
Den 7. Juli 1852.
Stadtschultheißen-Amt.
Brenner.

Esringen,
Oberamts Nagold.
**Gläubiger-Aufruf wegen
Auswanderung.**
Der hiesige Bürger und Maurer
Gottlieb Mutschler wandert nach
Amerika aus, kann aber die gesetzliche
Bürgschaft nicht leisten, weßhalb alle,
welche eine Forderung an ihn zu ma-
chen haben, aufgefordert werden, solche
innerhalb 8 Tagen
bei unterzeichneter Stelle geltend zu
machen, wobei übrigens bemerkt wird,
daß keine Zahlungsbüße geleistet wer-
den kann, indem Mutschler auf Staats-
kosten befördert wird.
Den 7. Juli 1852.
Schultheißen-Amt.
Seeger.

Unterichwandsdorf,
Oberamts Nagold.
**Gläubiger-Aufruf wegen
Auswanderung.**
Der hiesige Bürger und Schuhma-
cher Jakob Möhrle wandert nach
Amerika aus, kann aber die gesetzliche
Bürgschaft nicht leisten, weßhalb alle,
welche eine Forderung an ihn zu ma-
chen haben, aufgefordert werden, solche
binnen 8 Tagen
bei unterzeichneter Stelle geltend zu
machen, wobei übrigens bemerkt wird,
daß keine Zahlungsbüße geleistet wer-
den kann, indem Möhrle auf Staats-
kosten befördert wird.
Den 7. Juli 1852.
Schultheißen-Amt. Rehle.

Stuttgart.
Wein feil.
 Aus einem diesigen Privat-Keller sind ungefähr 13 Eimer gelber 1848er Wein, schön hell, sauer Stuttgarter Gewächs, von guten Lagen, wegen Kelleränderung billig zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt
 Adam Fried. Kärcher,
 Marktplatz Nr. 21.

Wildbad.
Weinlager.
 Bei Seifensieder-Güchler in Wildbad sind alle Sorten reingebaltene gute Weine um billige Preise zu haben im Namen von Geiß, Weinhandler in Ibsheim bei Landau; es kann jeden Tag abgefaßt werden.

Spinnerei bei Zieselsbäumen.
Wellbäume feil.
 Ein eichenes Wellbäumchen, 12 1/2 Schub lang, sammt noch neuen Schaufelzapfen und Ringen, und ein eichenes Wellbäumchen, 4 Schub lang, zu einem Zwischenradchen, sammt Schaufelzapfen und Ringen, noch wenig gebraucht, sind zu verkaufen auf der Spinnerei bei Zieselsbäumen.

Nagold.
Geldgesuch.
 Ich habe den Auftrag, für einen selbigen jungen Geschäftsmanne, dessen Verhältnisse sehr geordnet sind, 100 fl. Anlehen zu suchen, für welche gute Sicherheit geleistet würde.
 Näheres sagt G. Zaiser.

Nagold.
Mittler-Gesuch.
 Ein Mittler zum schwabischen Merkur, der aber hier seyn sollte, wird gesucht. Näheres sagt G. Zaiser.

Nagold.
 In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:
J. D. G. v. Memminger's
Beschreibung von Württemberg.
 Dritte gänzlich umgearbeitete und stark vermehrte Auflage.

Herausgegeben von dem
K. statistisch-topographischen Bureau.
 groß 8. broch. Preis 4 fl., und mit einer Karte des Landes 5 fl.
Inhalt:
 Geschichte: Vorwürttembergische Zeit. Die Grafschaft Württemberg. Das Herzogthum. Das Königreich. — Landeskunde: Geographische Verhältnisse. Natürliche Beschaffenheit. Gebirge und Thaler. Gewässer und Seen. Geognostische Verhältnisse. Boden. Klima. Fruchtbarkeit. — Natürliche Erzeugnisse: Mineralreich, Pflanzenreich, Thierreich. — Volkskunde: Einwohner. Wohnplätze. Nahrungsstand. Landbau. Kunst und Gewerbe. Handel. Münze, Maß und Gewicht. Volksvermögen. Volkseinkommen. — Staatskunde: Verfassung. Ständeverhältnisse. Verzeichniß der Ständesherren, der Ritterschaft, Bürgerstand, Staatsdienstherrn. Regierung. Der König. Hofstaat. Orden. Geheime Kanzlei. Geheimerath. Staatsverwaltung. Auswärtige Verhältnisse, innere. Kirchen- und Schulwesen. Gemeindevverwaltung. Oberamtsverwaltung. Kreisverwaltung. Centralverwaltung. Allgemeine Anstalten. Wohlthätigkeitsverein. Sparkasse. Evangelisches adeliges Frauentinstitut. Waisenhäuser. Evangelische Kirche. Katholische Kirche. Judenthum. Volksschule. Anstalten für höhere und gelehrte Bildung. Kriegswesen. Finanzverwaltung. Ausgaben. Einnahmen. Hauptfinanzetat. — Ortsbeschreibung: Neckarkreis. Schwarzwaldkreis. Donaukreis. Jaxtkreis. Höhenverzeichniß. Gefälle der Flüsse Württembergs. Wassermenge derselben. Tabellen über Einwohner, Orte und Gebäude, über Grundeigenthum und Viehstand.
 Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagold.
 Bei uns ist zu haben:
Neuester
Wegweiser
 für
Auswanderer nach Amerika.
 Mit einer großen Eisenbahn-, Post- und Reise-Karte.
 Preis 1 fl.
 Buchhandlung von G. Zaiser.

Fruchtpreise.

Fruchtgattung.	Allentstag, den 30. Juni 1852, per Scheffel.			Freudenstadt, den 3. Juli 1852, per Scheffel.			Lüdingen, den 2. Juli 1852, per Scheffel.			Calw, den 3. Juli 1852, per Scheffel.															
	fl.	kr.	h.	fl.	kr.	h.	fl.	kr.	h.	fl.	kr.	h.													
Dinkel alt.	7	48	7	40	7	18	—	—	—	9	15	7	43	6	6	7	—	6	25	5	42				
neuer	20	40	20	20	—	—	21	4	20	32	20	—	—	—	—	—	—	19	24	18	51	18	12		
Kornen	17	36	17	—	16	48	17	36	17	4	16	24	—	—	—	—	—	17	12	16	—	—	—		
Ähre	14	40	14	—	13	—	14	56	14	48	14	—	13	52	13	17	12	48	14	58	11	36	—		
Gerste, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
neuer	8	—	5	30	5	15	6	40	6	—	—	5	36	7	15	6	4	5	24	7	—	6	28	5	30
Wicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bohnen	19	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	15	19	53	19	—	—	—	—	—	—	—	
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Linse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Brod- & Fleischpreise.

In Allentstag:			In Freudenstadt:			In Lüdingen:			In Calw:		
4 B. Kernendr. 15fr	Wed 5 2. 3 D. 1	...	4 B. Kernendr. 15fr	Wed 5 2. 3 D. 1	...	4 B. Kernendr. 15fr	Wed 5 2. 3 D. 1	...	4 B. Kernendr. 15fr	Wed 5 2. 3 D. 1	...
Obstfleisch	8	—	Obstfleisch	8	—	Obstfleisch	8	—	Obstfleisch	8	—
Rindfleisch	7	—	Rindfleisch	7	—	Rindfleisch	7	—	Rindfleisch	7	—
Schwa. abgez.	9	—	Schwa. abgez.	9	—	Schwa. abgez.	9	—	Schwa. abgez.	9	—
unabgez.	10	—	unabgez.	10	—	unabgez.	10	—	unabgez.	10	—

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.

M
 Unter
 Aerial-
 (Regel-
 vorsteh-
 tungs-
 1) La-
 ster auf
 stellen un-
 in mögli-
 vorzulege-
 2) Die
 Urkunden,
 ten vollfo-
 sen, ebenf-
 zusetzen.
 3) Da-
 schaden w-
 Versicheru-
 gebracht,
 September
 auf den
 Oberamts-
 Den 12
 Obera-
 Sch-
 Da geg-
 Hörrma-
 Fall, daß
 vergleich
 sollte, der
 ist, so wird
 Schuldenli-
 eines Bor-
 Tagfahrt
 Dienstag
 W-
 auf dem F-
 heraumt.
 Vurgen der
 der Anmelde-
 Forderungen
 um so gew-
 den werden,
 deren Ansp-